



**BERND SOMMER
HARALD WELZER**

**TRANS
FORMATIONS
DESIGN**
**Wege in eine
zukunftsfähige
Moderne**

 oekom

Bernd Sommer, Harald Welzer
Transformationsdesign
Wege in eine zukunftsfähige Moderne
ISBN 978-3-86581-845-4
240 Seiten, 13,3 x 21,0 cm, 12,95 Euro
oekom verlag, München 2017

©oekom verlag 2017

www.oekom.de

Vorwort der Herausgeber*innen

Der Stoffwechsel moderner Gesellschaften mit ihrer natürlichen Umwelt ist nicht nachhaltig. Systematisch werden Ökosysteme übernutzt und endliche Ressourcen verbraucht. Die Folgen dieses Raubbaus verändern nicht nur die ökologischen und klimatischen Bedingungen des Erdsystems grundlegend, sondern bedrohen zunehmend die natürlichen Versorgungssysteme menschlicher Gesellschaften. Vor diesem Hintergrund ist in den vergangenen Jahren zuerst in den Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften ein neuer Forschungszweig entstanden, der sich mit der Transformation moderner Gesellschaften in Richtung Nachhaltigkeit befasst.

Die vom Norbert Elias Center (NEC) der EuropaUniversität Flensburg herausgegebene Reihe »Transformationen« eröffnet dezidiert sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf sozialökologische Transformationsprozesse. Denn die Theorien, Methoden und bestehenden Wissensbestände der Sozial- und Kulturwissenschaften sind in der Forschung zur Transformation im Kontext der Nachhaltigkeit noch immer unterrepräsentiert. Dies drückt sich nicht zuletzt in der unkritischen Übernahme von Konzepten aus den Natur und Umweltwissenschaften aus, die den gesellschaftlichen Charakter der heutigen Nachhaltigkeitskrise verschleieren. Beispiele hierfür wären das sogenannte »Anthropozän« oder die Rede vom »anthropogenen Klimawandel«. Denn es ist nicht »der Anthropos«, der Mensch als Gattungswesen, für die strukturelle Übernutzung der außermenschlichen Natur verantwortlich. Vielmehr ist die kontinuierliche Übernutzung ökologischer Systeme das Resultat eines bestimmten Vergesellschaftungs- und Vergemeinschaftungsmodus. Die Charakteristika dieses spezifischen gesellschaftlichen Stoffwechsels mit der Natur – wie die kapitalistische Wachstumswirtschaft, Hyperkonsum, soziale Beschleunigung oder technische Entwicklung – zu identifizieren, zu verstehen und zu erklären ist originäre Aufgabe der Sozial- und Kulturwissenschaften

Dies ist also das inhaltliche Anliegen der Buchreihe »Transformation«, die ihren Gegenstand im Plural definiert, da wir davon ausgehen, dass es eine einheitliche und synchrone Transformation der gesellschaft-

lichen Naturverhältnisse nicht gibt bzw. geben kann; zu heterogen sind im internationalen Vergleich, aber auch innergesellschaftlich, die ökonomischen, kulturellen oder auch energetischen Voraussetzungen für Transformationsprozesse. Daher werden in den Folgejahren in dieser Reihe Forschungsarbeiten veröffentlicht, die die gesellschaftlichen Aspekte zeitgenössischer Umweltveränderungen mit einem sozialwissenschaftlichen Instrumentarium (methodisch und theoretisch) ergründen.

Hinzu kommen Untersuchungen, bei denen die systematische Beschäftigung mit historischen Transformationsprozessen im Vordergrund steht. Denn eine Analyse gesellschaftlicher Veränderungsprozesse in der Vergangenheit erlaubt nicht zuletzt auch Rückschlüsse auf die Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung gesellschaftlichen Wandels. Ein solches Wissen ist unabdingbar für Akteurinnen und Akteure des Wandels, aber auch für eine Transformationsforschung, die nicht gesellschaftstheoretisch naiv und historisch blind sein will.

Bisher sind in der Reihe die folgenden Titel publiziert:

Band 1: Bernd Sommer/Harald Welzer, *Transformationsdesign*. Wege in eine zukunftsfähige Moderne. 2014

Band 2: Annett Entzian, *Denn sie tun nicht, was sie wissen*. Eine Studie zu ökologischem Bewusstsein und Handeln. 2015

Band 3: Jorit Neubert, *Es war ein naturverbundenes Leben ...* Die Wahrnehmung von Natur und Umwelt im Kontext extremen gesellschaftlichen Wandels in der Volksrepublik China. 2015

Band 4: Martin David/Sophia Schönborn, *Die Energiewende als Bottom-up Innovation*. Wie Pionierprojekte das Energiesystem verändern. 2016

Band 5: Karin Schürmann: *Die Stadt als Community of Practice*. Potentiale der nachhaltigkeitsorientierten Transformation von Alltagspraktiken. Das Beispiel Seattle. 2016

Wir danken dem oekom verlag für die Zusammenarbeit bei der Herausgabe der Buchreihe sowie der EuropaUniversität Flensburg für die hervorragenden Arbeitsbedingungen, die Publikationsprojekte wie dieses ermöglichen.

Michaela Christ, Bernd Sommer & Harald Welzer